

Aufg. Sandgrube auf der Hohen Warte ca. 1000 m N von Königsbronn

Status: schutzwürdig

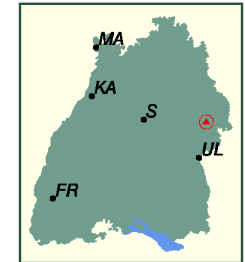
Land-/Stadtkreis: Heidenheim

Gemeinde: Königsbronn
 Gemarkung: Königsbronn

TK25-Nr.: 7226 Oberkochen
 R/H-Werte: 3581430 / 5401900

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005)



Beschreibung:

Auf der Hohen Warte ca. 1.000 m nördlich von Königsbronn liegt auf etwa 560 m NN inmitten einer Umgebung aus Oberjura-Massenkalken eine längst aufgelassene Sandgrube, in der lehmige Brenzhöhensande mit Geröllen aus Stubensandstein, Weißjura (Massenkalk und Dolomit) sowie untergeordnet aus Keuper-Feuersteinen abgegraben wurden. Diese hoch über dem heutigen Kochertal liegende Sandgrube beweist mit ihrer Schotterzusammensetzung, dass sich das Einzugsgebiet der Ur-Brenz einst erheblich weiter nach Norden bis in die Ausstrichbereiche der Keuperberge erstreckt haben muss.